

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. Sept. 1906. || Nr. 38 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Hiltch, und Jakob Grüniger, Mickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

4) — Aus dem Herzen der Schweiz. —

(Zwangslöse pädagogische Plauderei.)

Nur wenige Worte für heute, denn die Zeit drängt, zumal die schönen Stunden des II. schweiz. Katholikentages winken. Und doch müssen wir die Angelegenheit des neuen Urner Kollegiums heute noch erledigen. Mit Anfang Oktober ziehen die neuen „Vögel“ in ihr heimeliges Gehäuse in Altdorf mögen es deren recht viele sein, ihr Aufenthalt wird erfolgreich und angenehm. —

Durch die Darlegungen in letzter Nummer hat der Leser ersehen, was das neue **Kolleg Karl Borromäus** in Altdorf will und auch gesehen, wie es seine Absichten verwirklichen will. Man hat allen Grund anzunehmen, daß dasselbe in hygienischer und geistiger Richtung bietet, was unsere Zeit zu verlangen berechtigt ist. Denn die Lage der Gebäulichkeiten, die innere Ausstattung der Lehr- und Wohnräume, die Anordnungen hinsichtlich des geistigen Gehaltes des Lehr- und Erziehungsprogrammes zc. zc.: all' das bildet eine feste Garantie für eine Körper und Geist zeitgemäß berücksichtigende Gestaltung und Entwicklung der